

Jahresrückblick 2016 der BUND Kreisgruppe Mainz-Bingen

2016 war ein ereignisreiches Jahr! Wir bauten eine große Kräuterspirale im Traumgarten in Bodenheim, entdeckten auf unseren Exkursionen seltene Schmetterlinge, setzten uns im Rahmen des BUND-Projektes „Blühendes Rheinhessen“ aktiv für Wildbienen und Co. ein und vieles mehr. Der nachfolgende Jahresrückblick informiert über unsere wichtigsten Aktivitäten 2016.

BUND Naturkindergruppe Bodenheim

Seit nunmehr 11 Jahren gibt es unsere Kindergruppe unter der Leitung von Annette Nacke. Im Jahreszyklus beschäftigen sich die Kinder in und mit der rheinhessischen Natur. Dank einer großzügigen Spende von der Umwelt- und Friedensgruppe e.V. Bodenheim und mit Unterstützung der Gemeinde haben die Kinder 2016 ein schönes Projekt im Traumgarten in Bodenheim umgesetzt: Sie bauten mit Hilfe der Eltern und Aktiven eine große Kräuterspirale. Das Biotop wird Wildbienen, Schmetterlingen, Eidechsen und vielen anderen kleinen Krabbeltieren Lebensraum bieten. Die Kräuterspirale und ein entsprechendes Infoschild wurden mit viel Prominenz im September feierlich eingeweiht.

Zum GEO-Tag der Artenvielfalt im Juni lud die Kreisgruppe in das idyllische Eichelsbachtal in Nackenheim ein. Während die Kinder der Kindergruppe mit ihren Gästen hauptsächlich Wassertiere im Eichelsbach und Pflanzen am Wegesrand untersuchten, lernten die erwachsenen Teilnehmer/innen mit BUND Regionalbeauftragten Frieder Stauder verschiedene Lebensräume im Eichelsbachtal kennen, u.a. die für Wildbienen so wichtigen Löbhlwege und angrenzenden Wiesen.



Schmetterlingsexkursionen

Unser Schmetterlingsexperte Wolfgang Düring bot 2016 drei sehr gut besuchte Schmetterlingsexkursionen an. In Bingen am Scharlachberg informierte er über die erstaunlichen Verhaltensweisen und ungewöhnlichen Lebensbedürfnisse des Segelfalters. Im NSG „Mainzer Sand“ in Mainz konnten die Teilnehmer/innen den seltenen Storchschnabel-Bläuling bewundern und im NSG „Kalksteinbrüche Rosengarten“ bei Gundersheim wurde der ebenso seltene, hier aber häufig vorkommende Kronwicken-Bläuling (Foto) entdeckt.



Naturerlebnistage

Seit 2005 bieten wir Naturerlebnistage für Kindertagesstätten und Grundschulen an. 2016 hat Maren Goschke für uns eine Wiesensafari in Alsheim und eine Wasserekursion an der Selz durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Wiesensafari in Hahnheim, zu der wir öffentlich eingeladen hatten im Rahmen des Projektes „Blühendes Rheinhessen“. Mit allen Sinnen und viel Spaß erforschten die 5-8-jährigen Kinder Wiesen rund um Hahnheim.



BUND-Projekt „Blühendes Rheinhessen – Farbtupfen für Wildbienen“

Unsere Kreisgruppe ist inzwischen mit drei Leuchtturmprojekten an dem dreijährigen Wildbienen-Projekt des BUND RLP beteiligt: Wildbienen in den Lösshohlwegen bei Nackenheim werden kartiert und ihr Lebensraum wird mit Hilfe vieler Aktiven durch Pflegemaßnahmen verbessert. In Hahnheim entstehen auf gemeindeeigenen Flächen blühende und wildbienenfreundliche Sommerwege. In Bingen wurde 2016 das dritte Leuchtturmprojekt in die Wege geleitet. Die sehr artenarme und eintönige sogenannte „Schwimmbadwiese“ in einem Wohngebiet in Bingen-Büdesheim soll in eine blühende Wiese umgestaltet werden. In einem Beteiligungsprozess wurden die Anwohner/innen nach ihren Vorstellungen gefragt. Ihre Ideen und Anregungen wurden in ein Konzept eingearbeitet, das der BUND 2017 gemeinsam mit der Stadt Bingen umsetzen wird. Es wird ein kleines Paradies mit einer hohen Attraktivität und Aufenthaltsqualität für die Anwohnerschaft entstehen sowie Raum für Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen bieten. Nicht zuletzt die Wildbienen werden von allen drei Leuchtturmprojekten profitieren! Ergänzend fanden 2016 Exkursionen und Umweltbildungsmaßnahmen statt. http://blumenwiesen.bund-rlp.de/projekte/bluehendes_rheinhessen



BUND-Wasserläuferprojekt in Manubach bei Bingen

Die Biologin Anna Walther hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit Quellen am Heimbach und Gailsbach untersucht. Über die Besonderheiten von Quellbiotopen und über die Ergebnisse ihrer Kartierungen hat sie in einem Vortrag im April in Manubach berichtet, ebenso über die Maßnahmen, die zur Revitalisierung der Berscheidquelle in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Manubach durchgeführt worden sind. Im Anschluss haben die TeilnehmerInnen die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen in einer Exkursion besichtigt. http://wildbach.bund-rlp.de/naturschutz_aktiv_an_quellen_und_bachoberlaeufer_in_rheinland_pfalz



Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten und Stellungnahmen

- Obstbaumschnittkurs im Februar mit Friedrich Arndt in Kooperation mit dem BUND Mainz
- Gemeinsamer Info-Stand auf der Binger Messe mit dem Tierschutzverein Mensch und Tier (M.u.T.) vom 29.4.-1.5.
- Gemeinsamer Info-Stand auf dem RLP-Tag in Alzey mit dem BUND Landesverband und anderen KGs vom 3.-6.6.
- Stammtische, Mitwirkung in AGs und in Naturschutzbeiräten, Landesdelegiertenkonferenz uvm.
- Stellungnahme „Unterschutzstellung einer Eiche als Naturdenkmal in Ober-Ingelheim“
- In Heidesheim wurden Flächennutzungspläne geändert. Der BUND sah sich diesbezüglich zu zwei Stellungnahmen veranlasst, weil sie den Außenbereich der Kommune betraf.
- Zu den „Natura 2000“-Verfahren "Binger Wald" und "Bacherach-Steeg" wurde Stellung genommen. Hier fanden einige (wenige) Aspekte des Naturschutzes keine Berücksichtigung, was der BUND schließlich thematisierte.
- Das Thema Pumpspeicherwerk in Niederheimbach wurde in weiteren Sitzungen zwischen den Stadtwerken Mainz und Umweltverbänden diskutiert. Die Umweltverbände legen großen Wert auf einen langfristigen Ausgleich des Eingriffes auch nach Abschluss der Baumaßnahmen. Das gesamte Projekt hat nun nach mehr als sechs Jahren Diskussionszeit den Status des Planfeststellungsverfahrens erreicht. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist eine Realisierung des Vorhabens zurzeit aber nicht absehbar.
- Das Verfahren in Sachen „Umbau des IBM-Geländes in einen Wellnesspark“ im Lennebergwald bei Mainz ging weiter. Hier wurden durch die zuständige Kreisbehörde Einwendungen der Umweltverbände und selbst der SGD Süd zurückgewiesen. Möglicherweise müssen hier die Gerichte entscheiden.
- Ein großes Thema in vielen Gemeinden ist der „Landraub“ durch die Landwirtschaft. Dabei werden Wegraine, Bachufer und selbst ganze Wege von den Landwirten weggepflügt oder durch Ausbringen von Glyphosat der Bewuchs vernichtet. Der BUND mahnt zwar die zuständigen Ämter, dagegen vorzugehen, und thematisiert dies auch in den Medien, aber der Landwirtschaftslobby gelingt es durchaus, dass eine gewisse Gesetzeslosigkeit seitens der Behörden geduldet wird.

(Fotos: Ronald Burger, Wolfgang Düring, Andrea Hombach, Annette Nacke, Charlotte Reutter, Alexandra Stevens)